

Spitex mit weniger Einnahmen

Gesundheit 56 375 geleistete Stunden, über 100 000 Kundeneinsätze und ein geglückter Tag der offenen Tür prägen das Geschäftsjahr 2018 der Spitex Zürichsee.

Spitex Zürichsee

An der Mitgliederversammlung im Jürg Wille Saal des Gasthofs Löwen in Meilen präsentiert die Spitex Zürichsee eindrucksvolle Zahlen und finanzielle Herausforderungen. 78 Prozent der 56 375 geleisteten Pflege- und Hauswirtschaftsstunden im Geschäftsjahr 2018 fallen in der Pflege an. Dies entspricht einer Steigerung des Anteils der Pflege von 2 Prozent und einem Plus von 3,6 Prozent Stunden gegenüber dem Vorjahr. Von den 821 betreuten Kundinnen und Kunden beziehen über

die Hälfte nur Pflegeleistungen. Die jährlichen 103 777 Kundenbesuche bedeuten 284 Kundeneinsätze jeden Tag. Zur Sicherung der professionellen Versorgung arbeitet die Spitex Zürichsee seit Anfang Jahr in komplexen palliativen Situationen mit Palliaviva (ehemals Onko Plus) zusammen.

Wichtige Kontaktpflege

Zu kämpfen hat die Spitex Zürichsee im Geschäftsjahr 2018 mit den gesunkenen kantonalen Normkosten. Die Normkosten definieren, wie viel die öffentliche Hand pro Pflegegestunde be-

zahlt. Sinken die Normkosten, sinken die Einnahmen pro Pflegegestunde.

Mit einem Minus von 150 000 Franken weist die Spitex Zürichsee einen Verlust aus. Nach positiven Ergebnissen und Rückstellungen von 440 000 Franken und 280 000 Franken in den Jahren 2016 und 2017 an die Gemeinden müssen Herrliberg, Männedorf, Meilen und Uetikon am See somit erstmals ein Defizit tragen. Lara Ré, Präsidentin des Vorstandes, meint dazu: «Da die Normkosten für 2019 markant angehoben wurden, rechnen wir dieses Jahr wieder mit

einem ausgeglichenem Budget und Abschluss.»

Neben den Kunden, die von Spitex-Mitarbeitenden täglich betreut und gepflegt und von denen einige im Jahresbericht 2018 auch interviewt werden, pflegt die öffentliche und lokal verankerte Spitex Zürichsee auch den Kontakt mit der Bevölkerung, den Hausärzten und den Gemeinden. Sei es mit einem Tag der offenen Tür, mit der Initiierung eines jährlichen Ärztelunches oder einer Informationsveranstaltung für die Gemeinderäte. Ganz nach dem Spitex-Motto: «Überall für alle».

Erfolgreiche Horgner Schützen

Armbrustschiesen Kürzlich führte der Armbrustschützenverein Horgen sein Volksschiessen durch. Dabei versuchten mehr als 90 Teilnehmer, ihre Treffsicherheit unter Beweis zu stellen – ein neuer Rekord. Im Gruppenwettkampf lagen bis kurz vor Schluss die Schützen der Schützengesell-

schaft Horgen in Führung und die Gruppe RWMS auf dem zwölften Rang. Vom Ehrgeiz gepackt, lösten sie den Nachdoppel, holten 14 Punkte auf und gingen damit mit drei Punkten Vorsprung als Gruppensieger hervor. Als Preis durften sie einen Gutschein für die Benüt-

zung der frisch renovierten Schützenstube in Empfang nehmen. Auf dem dritten Platz, punktgleich mit den Zweitplatzierten, jedoch mit dem tieferen Einzelresultat, folgte die Gruppe Familie Wettach.

Der Sieger des Spaghetti-Stiches musste am Schluss anhand

des Alters ermittelt werden: Denn nicht nur waren der Erst- und Zweitplatzierte punktgleich, auch die Schusswerte waren identisch. Den Spaghettikorb gewann somit Christian Gansner vor Andi Kurz und Helene Halming.

ASV Horgen

Mögliche Fusion der Naturschutzvereine

Hirzel Der Naturschutzverein diskutierte die Idee, mit den Horgnern zu fusionieren.

Der Natur- und Vogelschutzverein Hirzel traf sich im Besucherzentrum Sihlwald zur jährlichen Generalversammlung. Bevor es aber an die Abarbeitung der Traktandenliste ging, genossen die Mitglieder sowie einige Gäste eine spannende Führung durch die aktuelle Sonderausstellung. Unter dem Motto «Wild auf Wald» zeigt die Ausstellung das Leben in den hiesigen Wäldern.

Mögliche Fusion ab 2020

Nach der Führung ging es ums Geschäftliche. Die Mitglieder nahmen den Jahresbericht und die Jahresrechnung, die dank einem Anstieg der Mitgliederzahl mit einem Plus abschloss, einstimmig ab. Das Budget 2019, in dem ein voraussichtlicher Verlust von 170 Franken vorausgesehen wird, wurde genehmigt. Die Auswertung der Nistkastenbelegung, laut der 200 Nistkästen auf Hirzler Gemeindegebiet gereinigt wurden, wurde zur Kenntnis genommen.

Zu Diskussionen führte der angestrebte Zusammenschluss mit

dem Naturschutzverein Horgen. Der Vorstand ist der Meinung, dass nach der Gemeindefusion sich auch die beiden Naturschutzvereine zusammenschliessen sollten. So könnten Naturschutzanlagen in der Gemeinde besser vertreten werden.

Auch der Vorstand des Naturschutzvereins Horgen ist grundsätzlich offen dafür. Der Hirzler Vorstand schlug vor, einen Zusammenschluss anlässlich der Generalversammlungen 2021 anzustreben.

Gespräche werden aufgenommen

Die Mitglieder stimmten nach kurzer Diskussion dann aber einem Antrag einstimmig zu, wonach der Vorstand einen Zusammenschluss bereits auf die Generalversammlungen 2020 vorbereiten soll. Gemäss diesem Mitgliederauftrag wird der Vorstand nun rasch entsprechende Gespräche mit dem Vorstand des Naturschutzvereins Horgen aufnehmen.

Natur- und Vogelschutzverein Hirzel

ANZEIGE

JUBI-FÄSCHT
MIGROS
THALWIL
SAMSTAG, 25.5.

10.-
PRO FR. 80.- EINKAUF

MIGROS GESCHENKKARTE

Merci, dass wir Sie seit 50 Jahren zu unseren Kunden zählen dürfen!
Unser Jubiläum möchten wir mit Ihnen feiern und laden Sie am Samstag, 25. Mai herzlich ein. Es erwartet Sie unser historischer Verkaufswagen FordTT, Gratis-Glacé, Wurst vom Grill, ein kleines Dankeschön und vieles vieles mehr. Für Ihre Treue bedanken wir uns pro Fr. 80.- Einkauf mit Fr. 10.-

Migros Thalwil, Alte Landstrasse 130, 8800 Thalwil
Montag bis Samstag: 7.30–20 Uhr

MIGROS
Ein M Thalwiler.

Am 25.5. erhalten Sie pro Fr. 80.- Einkauf eine Geschenkkarte im Wert von Fr. 10.-. Nur gegen Vorweisen Ihrer eigenen Originalbelege und solange Vorrat. Ausgenommen sind Gebührensäcke und -marken, Vignetten, Depots, Taxikarten, Serviceleistungen, E-Loading, iTunes/App-Karten, SIM-Karten, Gutscheine, Geschenkkarten und Smartboxen.